



Pressemitteilung

Limburg, 2. Oktober 2023



Neue Generation der Pflege

Examensfeier am St. Vincenz-Krankenhaus in Limburg

Premiere in der BILDUNGSWERKstadt: 21 Absolventinnen und Absolventen haben kürzlich an der Akademie für Gesundheitsfachberufe der Krankenhausgesellschaft St. Vincenz ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft erfolgreich abgeschlossen. Dieser Jahrgang war gleich aus mehreren Gründen etwas ganz Besonderes – die angehenden Pflegekräfte haben nicht nur mitten in der Pandemie ihre Ausbildung begonnen, mit ihnen beginnt auch eine neue Generation der Pflege.

„Vor drei Jahren sind wir hier gemeinsam mit hohen Erwartungen und viel Motivation in unsere Ausbildung gestartet“, blickte Laura Jan, Absolventin des ersten Generalistikurses, während der Examensfeier auf die vergangene Zeit zurück und fügte hinzu: „Ich denke, wir alle konnten unser Wissen immens erweitern. Wir sind erwachsen geworden und gleichzeitig gewachsen.“

Die generalistische Ausbildung zur | zum Pflegefachfrau | -mann fasst gleich drei Berufsbilder unter einem Dach zusammen: Zunächst lernen die angehenden Pflegeprofis die Grundlagen der Pflege und erlangen in zahlreichen Praxiseinsätzen Fachkenntnisse in der Akutpflege, in der Altenpflege und in der Pädiatrie. „Das habe ich als sehr sinnvoll erachtet“, erklärte Absolventin Fabienne Jansen und ergänzte: „In den ersten zwei Jahren der Ausbildung hatten wir die Möglichkeit, uns zu finden und unser Interesse für einen Bereich zu erkennen. Ich habe mich für die Intensivpflege entschieden und freue mich, dass ich nach Abschluss der Ausbildung in diesem Bereich übernommen werde.“

Im letzten Abschnitt der Ausbildung festigen die Auszubildenden ihre Kenntnisse in ihren persönlichen Vertiefungseinsätzen und können dabei ihren Fokus auf die Pädiatrie, die Akutpflege oder die Akutpflege mit dem Schwerpunkt Intensivpflege legen. Der Schwerpunkt Intensivpflege gilt dabei als Besonderheit: Als einziges Haus im weiten Umfeld bietet das St. Vincenz-Krankenhaus Vertiefungseinsätze auf der Intensivstation - eine spannende Option für diejenigen, die mit Menschen arbeiten wollen und gleichzeitig Interesse an anspruchsvoller Technik haben.

„Ihr Einsatz und Ihr Fachwissen machen bedeutende Unterschiede im Leben vieler Menschen. Geben Sie Ihren Patienten Halt, schaffen Sie Vertrauen und begleiten Sie sie auf dem Weg der Genesung“, appellierte Pflegedirektorin Martina Weich während ihrer Gratulation an die examinierten Pflegefachkräfte. Auch Krankenhausgeschäftsführer Guido Wernert und Schulleiterin Sibylle Schnurr beglückwünschten die frisch Examierten und freuten sich über professionellen Nachwuchs für die Pflege, denn

viele der Absolventen bleiben der Krankenhausgesellschaft St. Vincenz nach ihrer Ausbildung erhalten.

Seit Jahren ist es gute Tradition, dass im Namen der St. Anna-Stiftung Hadamar besondere Leistungen der Absolventen ausgezeichnet werden: Insgesamt 600 Euro stellt die Stiftung für die Nachwuchsförderung und zur Auszeichnung der besten Prüfungsergebnisse zur Verfügung. Heinz Valentin, Mitglied im Verwaltungsrats der St. Anna Stiftung, führte die Ehrung der drei besten Absolventinnen durch:

Julia Henke, Joelina Hoffmann und Laura Jan haben die Ausbildung mit Bestnoten abgeschlossen! „Hier wird Beruf zu Berufung!“, freute sich Valentin über das Engagement der Absolventinnen und wünschte ihnen wie allen weiteren Absolventinnen gutes Gelingen und Freude an der Arbeit.

Das sind die neuen Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner: Maren Amann (65582 Diez), Frederic Franz (56244 Freirachdorf), Marvin Freitas Da Silva (65589 Hadamar), Dilan Gül (65589 Hadamar), Elena Haberkorn (65599 Dornburg), Ienas Hassoun (65623 Hahnstätten), Julia Henke (65510 Hünstetten), Joelina Hoffmann (56271 Kleinmaischeid), Laura Jan (65551 Limburg an der Lahn), Fabienne Jansen (65510 Idstein), Daria Kraus (65549 Limburg an der Lahn), Dana Maureen Loose (56368 Katzenelnbogen), Marija Martić (65611 Brechen), Sami Rihani (56269 Dierdorf), Pierre Alexander Römer (65589 Hadamar), Leonie Schnare (56276 Großmaischeid), Lejli Temel-Rafael (65549 Limburg an der Lahn), Maya Sophie Walter (65582 Diez), Jennifer Weimer (65551 Limburg an der Lahn), Christine Woloschin (65589 Hadamar), Lea Magdalena Zimmermann (65553 Limburg an der Lahn)

Bildunterschrift: Freuen sich über ihr bestandenes Examen: Die frisch examinierten Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

Fotografin: Lea Hirt

Pressekontakt:

Lea Hirt (Unternehmenskommunikation)

Tel.: 06431 292-7112

E-Mail: l.hirt@st-vincenz.de




Über die Krankenhausgesellschaft St. Vincenz:

Die Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH ist die größte Arbeitgeberin des Landkreises Limburg-Weilburg, getragen von zwei Stiftungen. Als regionale Gesundheitsversorgerin stellt die Gesellschaft an den Standorten Limburg und Diez die Versorgung von jährlich rund 30.000 stationären sowie 80.000 ambulanten Patientinnen und Patienten auf hohem medizinischen und pflegerischen Niveau sicher. Im benach-

barten Hadamar betreibt die Gesellschaft das Gesundheitszentrum St. Anna mit Leistungen zur ambulanten medizinischen und pflegerischen Versorgung, in Limburg ist sie Trägerin einer Akademie für Gesundheitsfachberufe, der BILDUNGSWERKstadt.

Mit rund 1.850 Mitarbeitenden, 175 Ausbildungsplätzen und rund 70 teils hochspezialisierten Berufsbildern nimmt die Gesellschaft eine bedeutende Position als Wirtschaftsfaktor der Region ein.

Die Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH online:

www.st-vincenz.de |  st.vincenz |  st.vincenz |  st.vincenz